



Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstraße 62 • 24118 Kiel
Postanschrift: IPN • 24098 Kiel



PD Dr. Heide Peters
Didaktik der Chemie

Tel. +49 (0) 431 - 880 - 31 33
Fax +49 (0) 431 - 880 - 53 52

hpeters@ipn.uni-kiel.de
www.ipn.uni-kiel.de

9. Oktober 2015

IPN · Olshausenstr. 62 · 24118 Kiel

Pressemitteilung

Sechs junge Talente in den Naturwissenschaften reisen zur "12th International Junior Science Olympiad" in Daegu, Südkorea

In Kiel wurden in einem spannenden Kopf- an Kopffrennen in einem einwöchigen Seminar zur 12. Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO) die bundesweit sechs besten Schülerinnen und Schüler in den Naturwissenschaften für das deutsche Nationalteam ausgewählt. Das Auswahlseminar wurde von Privatdozentin Dr. Heide Peters vom IPN an der Universität Kiel geleitet.

Die 45 hellen Köpfe in den Naturwissenschaften, die unter bundesweit etwa 4.300 Schülerinnen und Schülern zum Bundesfinale nach Kiel eingeladen wurden, sind gerade einmal 13 bis 15 Jahre alt. Sie begeistern sich für ein breites Spektrum in den Naturwissenschaften. Im Wettbewerb mussten sie sowohl theoretische Aufgaben in Biologie, Chemie und Physik lösen als auch ihr Können beim Experimentieren zeigen. Dazu standen die Laborsäle am Institut für Anorganische Chemie an der Universität Kiel zur Verfügung. Die Jugendlichen beschäftigten sich im Labor intensiv mit der Klassifizierung und Analyse von Bodenproben. Am Donnerstag konnten die jungen Talente sich bei einer Sonderführung über die Forschungsarbeiten am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel informieren und auch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Spiel und Spaß beim Bowlen rundeten das Programm ab.

Am Freitag, den 9. Oktober 2015 wurden die Siegerinnen und Sieger in einer feierlichen Preisverleihung im Klaus-Murmann-Hörsaal der CAU Kiel gewürdigt. Etwa 100 Gäste waren anwesend, als der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel Dr. Ulf Kämpfer und die Vizepräsidentin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Professorin Dr. Ilka Parchmann die Bundesfinalisten an der Kieler Förde herzlich willkommen hießen und die Medaillen überreichten. Mit einem Ausflug in die extraterrestrische Physik von der Kieler Förde zum Mars fesselte Professor Dr. Robert Wimmer-Schweingruber in seinem faszinierenden Festvortrag die Gäste im Hörsaal. Den musikalischen Rahmen gestaltete das Musikensemble der Ricarda-Huch-Schule mit Catharina von Schlieffen (Querflöte), Elin Schmidt (Violine) und Fabiana von Schlieffen (Violoncello).

Wolf-Heinrich Hahn (Berlin), Ricardo Ochel (Magdeburg) beide auf Platz 1 gefolgt von Jonas Wilkening (Lehrte), Alina Ruff (Forchheim, Bayern), Florian Knebel (München) und Salome Schwark (Frankfurt a. M.) hatten am Ende die Nase vorn. Der IJSO-Nachwuchspreis ging in diesem Jahr an den 13-jährigen Bundesfinalisten Nils Lennart Bruns aus Braunschweig. Für besondere Leistungen im Experimentalwettbewerb wurden Ella Hutschenreiter (Dresden), Alina Ruff (Forchheim, Bayern) und Erik Schubert (Cottbus) ausgezeichnet. Nike Woller (Wuppertal) und Thorben Gautzsch (Eichwalde) sowie Fritz Bahns (Cottbus) und Justin Heinz (Königs Wusterhausen) erhielten als Fachexperten für Biologie, Chemie bzw. Physik ebenfalls einen Buchpreis.

Die sechs Nationalteammitglieder werden in einem Trainingsseminar am IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel auf ihre Reise nach Daegu, Südkorea vorbereitet. Dort treffen sie Anfang Dezember auf 250 Jugendliche aus weltweit etwa 40 Nationen, mit denen sie um Gold, Silber und Bronze wetteifern.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der IJSO 2015:

#	Schülername	Schule	Bundesland	Betreuende Lehrkraft
1	Wolf-Heinrich Hahn	Käthe-Kollwitz-Oberschule Berlin	Berlin	Frau Jutta Springer
1	Ricardo Ochel	Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg	Sachsen-Anhalt	Frau Heike Körner
3	Jonas Wilkening	Gymnasium Lehrte	Niedersachsen	Herr Christoph Gruber
4	Alina Ruff	Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim	Bayern	Herr Manfred Burkard
5	Florian Knebel	Gymnasium Fürstenried München	Bayern	Herr Thomas Reichel
6	Salome Schwark	Gymnasium Riedberg Frankfurt am Main	Hessen	Herr Christian Buss

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb IJSO

Deutschland nimmt seit Gründung des Wettbewerbs im Jahre 2004 regelmäßig erfolgreich an den internationalen Ausscheidungen teil. Seit 2008 werden die jungen Talente in einem bundesweiten Auswahlwettbewerb in vier Runden für das Nationalteam ausgewählt.

Neue Chance, neues Glück, der nächste IJSO-Wettbewerb startet bereits am 1. November 2015. Aufgabenblätter zur ersten Runde werden bundesweit an öffentliche Schulen mit Sekundarstufe verschickt oder sind im Internet abrufbar unter www.ijso.info.

Die organisatorische Federführung des Schülerwettbewerbs liegt in der Hand des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel. Gefördert wird der Schülerwettbewerb mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Kooperation mit den Kultusbehörden der Länder. Das Auswahlseminar wurde in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Universität Kiel, insbesondere dem Institut für Anorganische Chemie durchgeführt, welches die Infrastruktur sowie die Laborkapazitäten zur Verfügung gestellt hat.

Kontakt:

PD Dr. Heide Peters
Wettbewerbsleitung IJSO
IPN an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24118 Kiel
0431 / 8803133
hpeters@ipn.uni-kiel.de

Bildmaterial:



Von links nach rechts: Jonas Wilkening, Salome Schwark und Wof-Heinrich Hahn bei der Laborpraxis Physik.

Foto: IJSO Kiel